

**Ausgabe Nr. 40, 13.10.2014**

**INHALT**

**DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN**

**Gelebte Inklusion in Biberach: Rollstuhltennis wird integriert** S. 2

**FED CUP**

**Kerber und Petkovic für Fed Cup Heart Award nominiert** S. 3

**INTERNATIONALE TURNIERSZENE**

**Starke Auftritte von Friedsam und Beck in Linz** S. 3

**Maria überzeugt in Osaka** S. 4

**Kamke und Marx gewinnen Doppel-Titel in Frankreich** S. 4

**Erfolgreiche Woche für Langer in Kalifornien** S. 4

**Moser und Satschko im Endspiel von Taschkent** S. 5

**Finzelberg feiert in Houston größten Karriere-Erfolg** S. 5

**Zander mit Halbfinalteilnahme in den USA** S. 5

**Doppel-Titel für Anne Schäfer in Santa Margherita Di Pula** S. 6

**PLAN GERMAN MASTERS SERIES presented by Tretorn**

**Tolle Leistung von Fallert in Leimen** S. 6

**TENNIS LIVE IN TV & INTERNET**

**Das WTA-Turnier in Moskau live auf tennis.de** S. 7

**TURNIERE** S. 8



**PORSCHE**



**Plan**  
gibt Kindern eine Chance



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

### Gelebte Inklusion in Biberach: Rollstuhltennis wird integriert

Hamburg – Premiere bei den Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften: Bei der sechsten Auflage der Titelkämpfe in Biberach (7. bis 14. Dezember) werden in diesem Jahr zusätzlich zu den Deutschen Meistern der Damen und Herren auch die besten deutschen Akteure im Rollstuhltennis gesucht. Die Rollstuhltennis-Vorrundenmatches finden im Bundesstützpunkt des Deutschen Tennis Bundes (DTB) in Stuttgart-Stammheim statt, die Finalsiege werden im Bezirksstützpunkt des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) in Biberach ausgetragen.

„Wir haben es uns zum Ziel gemacht, das Rollstuhltennis mittelfristig stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und das funktioniert am besten durch gelebte Inklusion. Die Meisterschafts-Wettbewerbe parallel auszutragen ist ein wichtiger Schritt auf diesem langen Weg. Außerdem bringen die deutschen Athleten in dieser Disziplin seit Jahren Topleistungen und diese verdienen einfach unsere Aufmerksamkeit“, so Dr. Eva-Maria Schneider, zuständige DTB-Vizepräsidentin.

„Als der Deutsche Tennis Bund mit seiner Anfrage an uns herangetreten ist, schlugen zwei Herzen in meiner Brust. Die Bereitschaft diese Meisterschaften durchzuführen, war natürlich da. Zunächst mussten wir allerdings noch klären, wie wir den logistischen Zusatzaufwand hinbekommen, um auch den Rollstuhltennisspielern tolle Titelkämpfe bieten zu können“, sagt WTB-Präsident Ulrich Lange.

Die Lösung: die Matches der Rollstuhlfahrer, bis auf das Endspiel, werden im WTB-Landesleistungszentrum Stuttgart-Stammheim ausgespielt. Hier ist die Infrastruktur wie ein barrierefreier Zugang zu den Plätzen sowie den anderen Räumlichkeiten gegeben. „Das ist eine gute Lösung. Bei den Endspielen in Biberach haben wir dann eine entsprechend große Zuschauerkulisse und bieten dort für die Athleten des Rollstuhltennis den gebührenden Rahmen“, so Turnierdirektor Rolf Schmid.

Somit dürfen sich die Tennisfans in Biberach und Stuttgart auf tolle Rollstuhltennismatches freuen. Bei den Damen wird der Sieg wohl nur über Sabine Ellerbrock und Katharina Krüger gehen. Die beiden gehören zu den weltweit Besten ihres Faches und sind unter den Top 10 der Weltrangliste notiert. Sabine Ellerbrock, die 38-Jährige aus Bielefeld, belegte im Vorjahr sogar Platz eins im internationalen Ranking. Die aktuelle Weltranglisten-Vierte feierte in diesem Jahr den Grand Slam-Sieg in Australien und stand im Halbfinale der French Open. Ihre schärfste Konkurrentin auf den Titel ist Katharina Krüger, die 24-Jährige belegt aktuell Platz neun in der Weltrangliste. Bei den Herren dürfte der Sieger aus dem Quartett Steffen Sommerfeld, Sven Hiller und Peter Seidl kommen.

Wer letztlich den Meisterthron besteigt, werden die Endspiele am Halbfinaltag der Aktiven (13. Dezember) zeigen. Wer sich davor schon ein Bild von dem Spiel im Rollstuhltennis machen will, dessen einziger Unterschied zum Tennis darin besteht, dass der Ball zweimal aufspringen darf, kann ab Mittwoch (10. Dezember) im DTB-Bundesstützpunkt und WTB-Landesleistungszentrum in Stuttgart-Stammheim vorbeischaun.

Mehr Informationen gibt es im Internet auf [www.dtb-tennis.de/DM](http://www.dtb-tennis.de/DM).



## FED CUP

### Kerber und Petkovic für Fed Cup Heart Award nominiert

Hamburg – Angelique Kerber und Andrea Petkovic sind für den Fed Cup Heart Award der International Tennis Federation (ITF) nominiert worden. Neben den beiden Porsche Team Deutschland Spielerinnen stehen auch die Tschechinnen Petra Kvitova und Lucie Safarova zur Wahl.

Die Auszeichnung wird an Spielerinnen verliehen, die mit besonderen Leistungen im Fed Cup auf sich aufmerksam gemacht haben. Mit jeweils zwei Einzelsiegen im Viertelfinale gegen die Slowakei und im Halbfinale gegen Australien hatte Angelique Kerber aus Kiel maßgeblich zum Einzug ins Fed Cup Finale beigetragen. Auch die Darmstädterin Andrea Petkovic hatte einen großen Anteil an den beiden Auswärtserfolgen des Porsche Team Deutschland und qualifizierte sich mit ihren beiden Einzelsiegen gegen Dominika Cibulkova und Samantha Stosur als Kandidatin für den Heart Award.

Ab sofort bis einschließlich 31. Oktober kann unter [www.fedcup.com](http://www.fedcup.com) und [www.fedcup.com/es](http://www.fedcup.com/es) über die Siegerin abgestimmt werden. Der Preis soll im Rahmen des Fed Cup Endspiels am 8. und 9. November 2014 in Prag überreicht werden.

## INTERNATIONALE TURNIERSZENE

### Starke Auftritte von Friedsam und Beck in Linz

Hamburg – Linz hat sich für Annika Beck und Anna-Lena Friedsam als gutes Pflaster erwiesen. Während es Annika Beck an der Seite von Caroline Garcia aus Frankreich bis ins Doppel-Finale der Hartplatzveranstaltung schaffte, gelang Porsche Talent Team Spielerin Friedsam wenige Wochen nach ihrem ersten Turniersieg im chinesischen Suzhou mit dem Erreichen des Einzel-Halbfinals erneut ein toller Coup.

Nachdem sich die 20jährige Friedsam durch die harte Qualifikationsmühle gespielt hatte, beförderte sie gleich zum Hauptfeldauftakt des mit 250.000 US-Dollar dotierten WTA-Turniers die Weltranglisten-Zwölfte Dominika Cibulkova aus der Slowakei sensationell mit 2:6, 6:3, 6:4 aus dem Rennen. Mit Jana Cepelova aus der Slowakei und der Schweizerin Stefanie Vögele gelangen ihr ebenfalls Siege gegen in der Weltrangliste vor ihr stehende Kontrahentinnen. Im Halbfinale musste sich die Rheinland-Pfälzerin schließlich der späteren Siegerin und Weltranglisten-30. Karolina Pliskova aus Tschechien in drei Sätzen mit 6:2, 3:6, 3:6 geschlagen geben.

„Ich spiele im Moment das beste Tennis meines Lebens“, sagte Friedsam dem TV-Sender Eurosport nach ihrem Einzug in die Runde der letzten Vier. Neben 11.300 US-Dollar Preisgeld durfte sich die junge Deutsche mit Platz 76 über ihre bisher höchste Platzierung in der Weltrangliste freuen.

Auch Porsche Team Deutschland Spielerin Annika Beck und ihre Partnerin Caroline Garcia hatten gleich zum Turnierauftritt für eine faustdicke Überraschung gesorgt, als sie die an Position drei gesetzten Zwillinge Karolina und Kristyna Pliskova mit 7:6 (7:2), 6:2 bezwangen. Das Endspiel erreichte die deutsch-französische Kombination durch einen



souveränen 6:2, 6:3-Sieg über die an Position zwei gesetzten Marina Erakovic aus Neuseeland und die Spanierin Anabel Medina Garrigues. Für den Doppel-Titel reichte es am Ende leider nicht, das Duo unterlag mit 2:6, 1:6 gegen Raluca Olaru aus Rumänien und Anna Tatishvili aus den USA.

### **Maria überzeugt in Osaka**

Hamburg – Tatjana Maria hat sich gemeinsam mit ihrer spanischen Partnerin Lara Arruabarrena ins Doppel-Finale des mit 250.000 US-Dollar dotierten WTA-Turniers im japanischen Osaka gespielt. Dort musste das Duo jedoch der Paarung um Shuko Aoyama aus Japan und Renata Voracova aus Tschechien mit 1:6, 2:6 den Vortritt lassen.

Im Turnierverlauf hatten Maria und Arruabarrena gleich in Runde eins für eine Überraschung gesorgt und das an Nummer zwei gesetzte polnisch-französische Team Klaudia Jans-Ignacik und Kristina Mladenovic mit 7:6 (7:4), 1:6, 10:6 besiegt. Anschließend gelang den beiden ein 6:4, 7:5-Sieg über die japanischen Schwestern Erika und Yurika Sema, bevor sie in der Runde der letzten Vier die Kroatin Darija Jurak und die US-Amerikanerin Megan Moulton-Levy mit 6:3, 6:4 aus dem Turnier verabschiedeten.

### **Kamke und Marx gewinnen Doppel-Titel in Frankreich**

Hamburg – Bei dem mit 85.000 Euro dotierten ATP-Challenger-Turnier im französischen Rennes konnten sich Plan Team Deutschland Spieler Tobias Kamke und sein Partner Philipp Marx den jeweils ersten Doppel-Titel der laufenden Saison sichern. Im Finale der Hartplatzveranstaltung setzte sich das deutsche Duo mit 3:6, 6:2, 10:3 gegen Jonathan Erlich aus Israel und Frantisek Cermak aus Tschechien durch.

In der ersten Runde hatten Kamke und Marx den Franzosen Kenny de Schepper und Michael Venus aus Neuseeland denkbar knapp in drei Sätzen mit 4:6, 6:3, 10:8 besiegt. Nach einem Walkover über die britischen Brüder Ken und Neal Skupski kam es in der Runde der letzten Vier zum deutsch-deutschen Duell gegen Martin Emmrich und Gero Kretschmer. In einer spannenden Partie behielten schließlich Kamke und Marx mit 4:6, 6:3, 10:7 die Oberhand und machten so den Finaleinzug perfekt.

### **Erfolgreiche Woche für Langer in Kalifornien**

Hamburg – Nils Langer aus Affalterbach hat beim ATP-Challenger im kalifornischen Tiburon die Runde der letzten Vier erreicht und konnte damit einen der größten Erfolge seiner bisherigen Karriere feiern. Der 24-Jährige hatte sich als Qualifikant ins Hauptfeld des mit 100.000 US-Dollar dotierten Hartplatzturniers vorgespielt und dort gleich in Runde eins den an sechs gesetzten Niederländer Thiemo de Bakker souverän mit 6:1, 6:3 aus dem Turnier verabschiedet.

Auch im anschließenden Spiel gegen John-Patrick Smith aus Australien gab sich Langer keine Blöße und war mit 7:6 (7:3), 7:5 erfolgreich. Seinen Viertfinalgegner Marcos Giron aus den USA besiegte Langer mit 6:4, 1:6, 7:5, musste sich erst in der Runde der letzten Vier dem Australier John Millman knapp mit 7:5, 2:6, 5:7 geschlagen geben.



### Moser und Satschko im Endspiel von Taschkent

Hamburg – Frank Moser und Alexander Satschko haben in Taschkent/Usbekistan den Doppel-Titel nur knapp verpasst. Den Eintrag in die Siegerliste des mit 125.000 US-Dollar dotierten ATP-Challengers verhinderten Dusan Lajovic und Goran Tomic aus Serbien, denen sich das deutsche Duo mit 3:6, 6:3, 11:13 beugen musste.

Zuvor hatten Moser und Satschko, die an Nummer drei der Setzliste geführt wurden, die Russen Mikhail Elgin und Alexander Kudryavtsev mit 7:6 (7:5), 6:4 bezwungen und anschließend mit einem 7:5, 6:1 über Andrea Arnaboldi und Riccardo Ghedin aus Italien den Halbfinaleinzug geschafft. Den Sprung in das Endspiel der Hartplatzveranstaltung sicherten sich die beiden Deutschen mit einem 7:6 (7:5), 3:6, 10:3-Sieg über Radu Albot aus Moldawien und Farrukh Dustov aus Usbekistan.

### Finzelberg feiert in Houston größten Karriere-Erfolg

Hamburg – Lukas Finzelberg hat bei dem mit 15.000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier in Houston im US-Bundesstaat Texas den größten Erfolg seiner Karriere gefeiert. Der 20jährige aus Weinstadt, der zuvor drei Qualifikationsrunden erfolgreich überstanden hatte, spielte sich im Hauptfeld der Hartplatzveranstaltung bis ins Endspiel. Dort musste er sich schließlich dem an Position vier gesetzten US-Amerikaner Adam El Mihdawy mit 1:6, 6:2, 4:6 beugen.

Auf seinem Weg ins Endspiel warf Finzelberg unter anderem zwei gesetzte Spieler aus dem Turnier, im Viertelfinale setzte er sich mit 2:6, 6:4, 6:3 gegen die Nummer sieben der Setzliste Evan King durch. Im Halbfinale gelang ihm sogar ein 6:4, 7:6 (7:5)-Sieg über den an Position zwei gesetzten Brasilianer Henrique Cunha.

Der junge Deutsche war bei Turnieren auf dem ITF Pro Circuit zuvor noch nie über das Viertelfinale hinausgekommen.

### Zander mit Halbfinalteilnahme in den USA

Hamburg – Nina Zander hat sich in Rock Hill im US-Bundesstaat South Carolina in hervorragender Form präsentiert. Die 24jährige aus Pyrbaum erreichte bei dem mit 25.000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier das Halbfinale, wo sie sich jedoch der US-Amerikanerin Lauren Embree mit 2:6, 1:6 geschlagen geben musste.

Auf ihrem Weg ins Halbfinale hatte die an Position sieben geführte Zander keinen Satz abgeben müssen. In den ersten beiden Runden des Hartplatzturniers verabschiedete sie die US-Amerikanerinnen Rianna Valdes und Marie Norris mit jeweils 6:0, 6:1 aus dem Turnier. Im Viertelfinale traf Zander auf die topgesetzte Kanadierin Sharon Fichman, die sie mit 6:4, 7:6 (7:3) hinter sich ließ.



**Doppel-Titel für Anne Schäfer in Santa Margherita Di Pula**

Hamburg – Anne Schäfer aus Apolda und ihre Partnerin Lisa Sabino aus der Schweiz sind beim ITF-Turnier im italienischen Santa Margherita Di Pula ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht geworden und haben sich ihren ersten gemeinsamen Doppel-Titel in der laufenden Saison geholt.

Das topgesetzte Duo spielte sich bei dem mit 10.000 US-Dollar dotierten Sandplatzturnier ohne Satzverlust bis ins Endspiel und setzte sich dort mit 6:4, 5:7, 10:6 gegen die Schwestern Anna und Charlotte Klasen durch.

**Kurz notiert:**

**Janina Geiss (Langen)** hat sich in Scharm El-Scheich/Ägypten bis ins Halbfinale gespielt (ITF Pro Circuit, \$10.000 Preisgeld) +++ **Jean-Marc Werner (Mössingen)** hat in Sant Cugat/Spanien in der Doppelkonkurrenz die Runde der letzten Vier erreicht (ITF Pro Circuit, \$10.000 Preisgeld, Partner: Jaume Pla Malfeito [ESP]) +++ **Timon Reichelt (Niedersachsen)** und **Leon Schütt (Schleswig-Holstein)** spielten sich in Shymkent/Kasachstan bis ins Halbfinale (ITF Pro Circuit, \$10.000 Preisgeld).

Mehr Informationen zu allen Turnieren auf [www.atpworldtour.com](http://www.atpworldtour.com), [www.wtatennis.com](http://www.wtatennis.com) und [www.itftennis.com/procircuit](http://www.itftennis.com/procircuit).

**PLAN GERMAN MASTERS SERIES presented by Tretorn****Tolle Leistung von Fallert in Leimen**

Hamburg – Florian Fallert hat sich beim Vredestein Cup 2014 in Leimen wie schon in der Vorwoche in Hambach in starker Verfassung präsentiert. Der 22jährige aus Lichtenstein spielte sich bei dem mit 10.000 US-Dollar dotierten Turnier der Plan German Masters Series presented by Tretorn bis ins Finale und verpasste gegen Martins Podzus aus Lettland beim 5:7, 6:7 (3:7) nur knapp den Titel.

Das Endspiel hatte der Württemberger durch einen Sieg über seinen deutschen Kollegen Moritz Baumann erreicht, der beim Stand von 5:7, 7:6 (8:6), 4:2 aus Sicht von Fallert aufgeben musste.

In der Doppelkonkurrenz sorgten Kevin Krawietz und Hannes Wagner für Furore. Das deutsche Duo spielte sich bis ins Finale, wo es schließlich den topgesetzten US-Amerikanern Peter Kobelt und Connor Smith mit 3:6, 2:6 unterlag.

Mehr Informationen auf [www.dtb-tennis.de/GMS](http://www.dtb-tennis.de/GMS).



**TENNIS LIVE IN TV & INTERNET****Das WTA-Turnier in Moskau live auf tennis.de**

Donnerstag, 16. Oktober	nicht vor 14:30 Uhr
Freitag, 17. Oktober	ab 11:00 Uhr
Samstag, 18. Oktober	ab 11:00 Uhr
Sonntag, 19. Oktober	ab 11:00 Uhr



**Turniere in dieser Woche (13. bis 19. Oktober 2014):****WTA**

BGL BNP Paribas Luxembourg Open, Luxemburg/Luxemburg, WTA International, 250.000 US-Dollar, Hartplatz

Kremlin Cup by Bank of Moscow, Moskau/Russland, WTA Premier, 710.000 US-Dollar, Hartplatz

**ATP**

Kremlin Cup by Bank of Moscow, Moskau/Russland, ATP World Tour 250, 776.620 US-Dollar Preisgeld, Hartplatz

If Stockholm Open, Stockholm/Schweden, ATP World Tour 250, 521.405 Euro, Hartplatz

Erste Bank Open, Wien/Österreich, ATP World Tour 250, 521.405 Euro, Hartplatz

**PLAN GERMAN MASTERS SERIES presented by Tretorn**

8. NTV ITF Future 2014, Bad Salzdetfurth, ITF Pro Circuit (Herren), 10.000 US-Dollar Preisgeld, Hallenturnier

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Deutscher Tennis Bund

**Präsident:**

Dr. Karl-Georg Altenburg

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Isabelle Chlosta  
Komm. Pressesprecherin  
Hallerstr. 89  
20149 Hamburg  
Tel.: 040 41178 250  
Fax: 040 41178 255  
E-Mail: [presse@tennis.de](mailto:presse@tennis.de)  
[www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de)



PORSCHE



Plan  
gibt Kindern eine Chance



NÜRNBERGER  
VERSICHERUNGSGRUPPE